

Samtgemeinde Neuenkirchen

14.11.2019

## Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales**  
am **Donnerstag**, dem **14.11.2019**, von **16:30 Uhr** bis **18:35 Uhr**  
im **Rathaus Neuenkirchen, Sitzungssaal 2. OG**  
(SG-BFS/013/2019)

### Anwesend:

#### Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann  
Herr Bernhard Rolfes  
Frau Silke Ruwe  
Frau Sonja Sall  
Herr Daniel Schweer

#### Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

#### Fachbereichsleiter/in

Frau Ruth Klaus-Karwisch

#### Protokollführer/in

Frau Astrid Rausch

#### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Stefanie Meier-Pohlmann

#### Lehrervertreter/in

Frau Kathrin Stuckenberg

#### Schülervertreter/in

Frau Lea Hehmann

#### Schulsozialarbeiterin

Frau Jutta Stockmann

Bersenbrücker Kreisblatt

Entschuldigt fehlten:

Vorsitzende/r

Frau Ina Eversmann

Ratsmitglied

Herr Ronald Hülsmann

Herr Arnold Kornhage

Frau Mechthild Wessel

Schulbegleiter

Herr Sebastian Gartemann

Elternvertreterin

Frau Anja Neumann

**Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit**

Ratsherr Heiko Brinkmann begrüßt die Anwesenden und berichtet, dass die Ausschussvorsitzende Ina Eversmann leider verhindert ist an der Sitzung teilzunehmen und ihn gebeten hat den Vorsitz zu übernehmen.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**2. Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift vom 18.09.2019 wird einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	
Enthaltung:	

**3. Berichte**

Goode-Weg-Schule: Berufeparcours am 07.11.2019:

Herr Brinkmann teilt mit, dass sich 17 Unternehmen am gut organisierten Berufepar-

cours aktiv beteiligt haben, den die 8. und 9. Klassen begleitet haben. Diese Aktion soll langfristig unterstützt werden. Frau Klaus-Karwisch stellt Fotos vom Stationslauf vor und erläutert die Auswertung der insgesamt 81 Schüler. Auch Frau Schwertmann-Nicolay bekräftigt, dass der Berufeparcours zu 100% gelungen sei. Die Samtgemeinde hat sich als Ausbildungsbetrieb ebenfalls mit Unterstützung der Azubis vorgestellt.

#### Goode-Weg-Schule: Schulhof:

Frau Schwertmann-Nicolay schildert, dass sich die Aufstellung der Spielgeräte auf dem Schulhof der Goode-Weg-Schule zeitlich verzögert hat, da Verkehrssicherungsmaßnahmen Vorrang hatten. Damit die Schüler\*innen der Goode-Weg-Schule zeitnah die Spielgeräte nutzen können, soll nun seitens der Verwaltung eine Firma mit der Aufstellung der Geräte beauftragt werden.

#### Fest der Kulturen am 19.10.2019:

Frau Schwertmann-Nicolay berichtet zusammen mit Jugendpflegerin Anna Feldmann über das Fest der Kulturen, welches in der Mensa der Grundschule Neuenkirchen stattfand. Es sei ein gelungenes Fest gewesen mit über 80 Anwesenden u.a. auch mit Frau Gelli vom Integrationszentrum. Die teilweise weit hergereisten Gäste des Festes brachten selbstgemachte Speisen mit. Am Ende des Festes gab es viele positive Rückmeldungen und den Wunsch nach weiteren Veranstaltungen dieser Art.

#### Overbergschule Voltlage:

Auch in Voltlage sind nun Verkehrshelfer tätig, die den Kindern beim Überqueren über die Straßen behilflich sind. Es haben sich 19 Eltern, Großeltern, Freiwillige sowie ehrenamtlich Engagierte für diese Aufgabe bereit erklärt.

Da das Thema „Verkehrssicherheit“ im gesamten Nordkreis großgeschrieben wird, wird es in absehbarer Zukunft auf ILEK-Ebene einen Fachtag zu diesem Thema geben.

#### Bundesfreiwilligendienstler\*innen:

Frau Schwertmann-Nicolay erklärt die ganz besondere Wichtigkeit der Bundesfreiwilligendienstler\*innen an den Schulen. Sie appelliert an alle Anwesenden frühzeitig Werbung für die im nächsten Jahr zu besetzenden Stellen zu machen – die Stellenanzeige ist bereits auf der SG-Homepage veröffentlicht. Frau Bröker, Schulleiterin der Grundschule Merzen, regt an, dass die Vorstellungsgespräche früher stattfinden sollten, um die Stellen rechtzeitig besetzen zu können.

#### Audit Familiengerechte Kommune:

Frau Klaus-Karwisch berichtet, dass momentan im Rahmen des Audits „Familiengerechte Kommune“ und im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Freiwilligenagentur alle Bewegungsangebote samt Ansprechpartner\*in erfasst werden und bis Anfang 2020 den Bür-

ger\*innen präsentiert werden sollen.

### Sportstättenentwicklung:

Es fand ein Austauschtreffen der Sportvereine der Samtgemeinde u.a. mit den Sportlehrkräften, den Bürgermeistern, der Samtgemeindebürgermeisterin und dem Kreissportbund statt. Moderiert wurde diese Veranstaltung von Dr. Arne Jöring von der Universität Göttingen und dem Kreissportbund. Das Protokoll dieser Veranstaltung wird im Anhang beigefügt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass weitere Vernetzungstreffen stattfinden sollten.

2

## Ablaufplan

**Ablauf(-Vorschlag)**

- >> Vorstellung / Kennenlernen
- >> Sportentwicklung - Was ist das?
- >> Update -> Wünsche und Bedarfe
- >> Abstimmung Maßnahmen - Pläne / Projektplan
- >> Wie, was bis wann?

**VORSTELLUNGSRUNDE:**  
Die Teilnehmer stellen sich vor und teilen Ihre Erwartungen mit

**EINSTIEG:**  
Gemeinsames Verständnis für Sportentwicklung schaffen und die Ausrichtung des Workshops vorstellen  
Vorstellung der Grundidee

**AUSTAUSCH und CHECK:**  
Analyse zur Situation vor Ort  
Zusammentragen der unterschiedlichen Perspektiven  
Diskussion der Perspektiven

**Themenfindung und -bearbeitung**  
Themen clustern und TOP-Themen priorisieren  
Themen bearbeiten

**Maßnahmen (Wie könnte es weiter gehen):**  
In's Tun kommen!  
Erste Schritte planen und Verantwortlichkeiten benennen  
Feedback

## Wir wünschen uns...

**7**

**Vernetzung**  
Ganztagsschule  
Sportvereine

**BUS-ANWENDBAR**

Einigkeit unter den Vereinen  
→ kein Konkurrenzdenken

Spezialisierung  
d. Vereine

- Nam in die Schule  
als Verein

Schlechtwetter  
Fußballnachwuchs

...ein neues und konkurrenzfreies Denken in der Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und eine stärkere Kooperation mit den Schulen

**Zusammenarbeit**

Schule (famly) - Verein

Verein - Vereine ⇒ auch Angebot

**größere Geräte-räume**

**Sanierung**  
Schulsportplatz

Erweiterung des Angebots / der Infrastruktur

Lehrerumkleide (mit Dusche) neben/der Halle nahe

**Sanierungsstar auflösen**

...eine Bewältigung der akuten Sanierungsbedarfe und Sportstätten, die eine Erweiterung des Sportangebotes ermöglichen

**Multi-funktions-räume**

## Und wir wünschen uns...

**8**

Angebot am Vorfrage anpassen

Zielgruppe Mädchen

Zielgruppe Familien

Individualsportarten

**Tanzen**

**ANGEBOTE**

...Angebote, die an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger ausgerichtet sind und von verfügbaren gut qualifizierten ÜL und trainern\*innen durchgeführt werden.

**PERSONEN**

gut ausgebildete Übungsleiter / Ehrenamtler

Belohnung d. Ehrenamtler

Übungsleiter

**FÖRDERUNG**

Finanzielle Hilfe seitens der SG

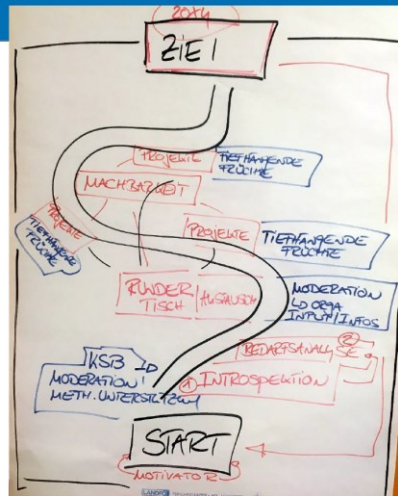
jährliches Abstimmungsgepäck der SG

Klare Vereinsstrategien

Wahlprüfung / professionelle Methoden zur Selbstanalyse  
Wo stehen wir hin!  
Wo wollen wir hin!

...dafür eine transparente finanzielle Förderstruktur als Handlungsgrundlage, die auf klaren und aktuellen Strategien fußt und Fördermittel strategisch verteilt

## Wie kommen wir dahin?



WER	WAS	BIS WANN
1) VORSTANDE (KSB + PAUL)	VEREINSGEBILDUNG / REFLEKTION	I/20
2) SPESZIALKOLLEKTIV SCHULLEITUNG	SCHULGEBÄUDE	I/20
3) RUNDER TISCH KSB KSB	INFO S ZU GEBÄUDEPROGRAMME	IV/19
4) RUNDER TISCH KSB	RUNDER TISCH	II/20
5) KSB	BEDARFSANALYSE	I/20

#### 4. Sachstandsbericht Entwicklung GS-Standort Merzen

Frau Schwertmann-Nicolay berichtet von einer Besichtigung von 2 Schulstandorten, die am 02.10.2019 in Osterholz-Scharmbeck und in Herford stattfanden.

Anhand von Fotos stellt Frau Bröker beide Schulen kurz vor. Die Schule in Osterholz-Scharmbeck hat bei vielen Anwesenden einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Ein Team der Grundschule Merzen wird in absehbarer Zeit eine weitere Schule in Clenze besichtigen; hierzu sind auch Ratsmitglieder herzlich eingeladen. Alle Anwesenden sind sich einig, dass es das Ziel sei, eine zukunftsfähige Schule zu schaffen. Eine Sanierung des O-Stufen-Gebäudes einschließlich des Jugendhauses ist wirtschaftlich nicht abbildbar und räumlich nicht vertretbar, was erste Rückmeldungen einer Machbarkeitsstudie belegen. Sobald ein pädagogisches Konzept der Schule und damit einhergehend eine abgestimmte Raumbedarfsplanung vorliegen, wird ein Architektenwettbewerb stattfinden. Laut Aussage von Frau Schwertmann-Nicolay sei der Haushalt der Samtgemeinde so aufgestellt, dass für das nächste Jahr, unabhängig von der konkreten Planung € 375.000 im Haushalt bereitgestellt seien. Insgesamt sei eine Summe in Höhe von € 5 Mio. für die nächsten Jahre im Haushalt eingeplant. Im nächsten Jahr soll mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden.

Herr Christian Maaßmann (Blau-Weiß Merzen) stellt anhand einer Präsentation die Bedarfe und Wünsche eines „Merzener Dorfcampusses“ vor (siehe Anhang RIS). Die Idee des Campus-Gedankens entwickelte sich nach einer Befragung innerhalb der Arbeitsgruppe „Vereine Verbände“ des Schulstandortes, mit dem Ergebnis, dass sich alles auf einem Gelände wiederfinden soll. Ratsherr Daniel Schweer sieht es als eine sinnvolle Ergänzung zum Dorfgemeinschaftshaus.

## **5. Jugend- und Dorftreff Merzen**

### **Vorlage: SG/352/2019**

Frau Klaus-Karwisch stellt anhand der Vorlage vor, dass das Jugendhaus in Merzen aus bau- und brandtechnischen Gründen nicht mehr nutzbar sei. Zukünftig soll es ein Gebäude geben, das von Jung und Alt zusammen genutzt werden kann. Für das Jahr 2020 sind hierfür im Haushalt finanzielle Mittel in Höhe von € 750.000 eingeplant.

Die Verwaltung schlägt zur Verbesserung und Ausweitung der Jugend- und Vereinsarbeit, analog der gesamtstrategischen Ausrichtung nach dem Konzept der Dorfküche, im Gebiet der Mitgliedsgemeinde Merzen Beschlussempfehlungen vor.

### **Beschluss:**

Folgende Punkte werden einstimmig beschlossen:

1. Zur Erhaltung der Jugendarbeit und zur Förderung der Vereine und Verbände wird die bisherige 600 qm Nutzfläche durch einen Ersatzneubau weiterhin in zukunftsfähiger und insbesondere barrierefreier Form zur Verfügung gestellt.
2. Als Standort wird der Geländekomplex am Schul- und Sportzentrum Merzen festgesetzt.
3. Die Einrichtung soll im Prozess der Entwicklung des Schulzentrums unter Beteiligung der Jugendlichen und Vereine und Verbände erfolgen.
4. Das Gebäude soll eine Nutzfläche von ca. 600 qm aufweisen.
5. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt und sind im Haushaltsplan 2020 ff. zu veranschlagen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm im Rahmen eines Investitionspaktes „Soziale Integration im Quartier“ zu stellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	
Enthaltung:	

## **6. Zuschuss für den Reit- und Fahrverein Merzen**

### **Vorlage: SG/348/2019**

Frau Klaus-Karwisch stellt den Antrag des Reit- und Fahrvereins Merzen laut Vorlage vor. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf € 6.000,-.

### **Beschluss:**

Der Zuschuss zur Erneuerung des Hallenbodens in der Reithalle Merzen in Höhe von max.10% der anerkannten Investitionskosten ist zu gewähren. Diese Gewährung erfolgt vorbehaltlich einer entsprechenden gleichlauten Förderung der Mitgliedsgemeinde.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	
Enthaltung:	

**7. Sachstand Soziale Dorfentwicklung**

Frau Meier-Pohlmann berichtet von den ersten Dörferabenden, die in Neuenkirchen und Merzen stattgefunden haben. Ca. 50-60 Leute sind zu beiden Veranstaltungen gekommen, an denen Ideen gesammelt und in 5 Themenblöcke (siehe Anhang RIS) zusammengefasst wurden, an welchen nun weitergearbeitet wird. Um Transparenz zu gewährleisten, wird noch einmal auf die Homepage der Samtgemeinde hingewiesen, wo aktuelle Infos der Sozialen Dorfentwicklung zu entnehmen sind.

Frau Schwertmann-Nicolay ist erfreut darüber, dass die Resonanz auf den Dörferabenden so hoch war und es eine tolle Chance für die Dorfgemeinschaft sei, zusammenzuwachsen.

Ratsherr Heiko Brinkmann appelliert an die Presse, dass noch immer Leute für die Arbeit an den anstehenden Projekten gesucht werden.

Herr Geisler, ein Dorfmoderator, der zu Gast in der Sitzung ist, sagt, dass der Begriff Soziale Dorfentwicklung nicht bekannt genug sei und wir alle den direkten Kontakt zu den Bürgern suchen müssten. Es soll auch eine Kooperation mit den Schulen stattfinden, um mehr Jugendliche zu motivieren, sich am Projekt zu beteiligen.

**8. Wünsche und Anregungen**

Die Lehrervertreterin der Goode-Weg-Schule Frau Stuckenberg bemängelt, dass die Schule noch immer keine Möglichkeit der Vernetzung hat und bittet um eine baldige Umsetzung der WLAN-Verbindung.

Frau Schwertmann-Nicolay erläutert die Problematik der fehlenden Breitbandversorgung und bittet um Geduld.

Frau Klaus-Karwisch erklärt, dass im Rahmen des Digitalpakts die bisherigen Medienkonzepte alle Schulen mit dem Schulträger abzustimmen sind. Dieses muss noch geschehen. Unabhängig davon soll eine mobile Übergangslösung im WLAN-Bereich geschaffen werden.

---



---



Vorsitzende/r

Hildegard Schwertmann-Nicolay  
Samtgemeindebürgermeisterin

---

Astrid Rausch  
Protokollführer/in